Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Ethylenglykol Faser Qualität

Produktnummer : U1285

Registrierungsnummer EU : 01-2119456816-28-0001, 01-2119456816-28-0002

CAS-Nr. : 107-21-1

Andere Bezeichnungen : 1,2--Dihydroxyethan, 1,2-Ethandiol,, Ethylenglykol,, Glykol,

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

: Zwischenprodukt.

Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Dieses Produkt darf ohne die Empfehlung des Lieferanten nicht in anderen als den oben genannten Anwendungen benutzt werden., Nicht bei der Herstellung oder Zubereitung von Lebensmitteln oder Arzneimitteln verwenden., Von Kindern und Tieren fernhalten., Nicht für Theaternebel oder zur Erzeugung anderer Kunstnebel verwenden., Nicht zur

Enteisung von Flugzeugen verwenden.

Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Shell Chemicals Europe B.V.

PO Box 2334 3000 CH Rotterdam

Netherlands

Telefon : +31 (0)10 441 5137 / +31 (0)10 441 5191 Telefax : +31 (0)20 716 8316 / +31 (0)20 713 9230

Kontakt für : sccmsds@shell.com

Sicherheitsdatenblatt

1.4 Notrufnummer

+44 (0) 1235 239 670 (Diese Telefonnummer ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche besetzt)

Toxikologisches Informationszentrum: (+41) 145

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4, Oral H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - H373: Kann die Organe schädigen bei längerer wiederholte Exposition, Kategorie 2, oder wiederholter Exposition.

Niere

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : PHYSIKALISCHE GEFAHREN:

Nicht als physikalische Gefahr nach den CLP-Kriterien

eingestuft.

GESUNDHEITSGEFAHREN:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H373 Kann die Organe (Niere) schädigen bei längerer oder

wiederholter Exposition.

UMWELTGEFAHREN:

Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff

klassifiziert.

Sicherheitshinweise : Prävention:

P260 Staub /Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht

einatmen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Reaktion:

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P330 Mund ausspülen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Lagerung:

- Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

Entsorgung:

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege reizen.

Leicht reizend für die Atmungsorgane.

Verursacht leichte Hautreizungen.

Leicht augenreizend.

Dämpfe können die Augen reizen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)
ethanediol	107-21-1	99 - 100
	203-473-3	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Eine Gesundheitsgefahr ist bei Umgang unter normalen

Bedingungen nicht zu erwarten.

Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche

Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung

und die Umgebung angemessen ist.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Falls keine schnelle Erholung

eintritt, sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich

mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

vorhanden.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Auge mit reichlich Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen: Sofort Arzt

hinzuziehen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der

Hüften halten, um Aspiration zu verhindern.

Mund ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Eine Nierenvergiftung kann durch Blut im Urin oder durch

erhöhten oder verringerten Harnfluss erkannt werden. Andere Anzeichen und Symptome können sein: Übelkeit, Erbrechen, Krämpfe im Unterleib, Durchfall, Schmerzen in den Lenden kurz nach der Einnahme sowie möglicherweise Betäubung

und Tod.

Gilt unter normalen Gebrauchsbedingungen beim Einatmen

nicht als gefährlich.

Anzeichen und Symptome für die Reizung der Atemwege können ein vorübergehendes Brennen in der Nase und im

Rachen, Husten und/oder Atemnot einschließen.

Keine besonderen Gefahren bei normaler Verwendung. Anzeichen und Symptome für Hautreizung können ein brennendes Gefühl, Rötung oder Schwellung einschließen. Anzeichen und Symptome für Augenreizung können sein: ein

brennendes Gefühl, Rötung, Anschwellen und/oder

verschwommene Wahrnehmung.

Das Verschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen und/oder

Durchfall führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.

Symptomatische Behandlung.

Kann zu einer signifikanten Toxizität der Nieren, der Atemwege und der ZNS führen. Kann eine signifikante

Azidose hervorrufen.

Die bevorzugte Behandlung ist der unverzügliche Transport in ein Krankenhaus und der Einsatz einer geeigneten Therapie,

unter anderem die mögliche Gabe von Aktivkohle,

Magenspülung oder Magenabsaugung. Wenn keine der obrigen Behandlungen umgehend verfügbar ist und die medizinische Versorgung voraussichtlich erst mit einer

Verzögerung von mehr als einer Stunde möglich ist, kann das Herbeiführen von Erbrechen mit Ipecac-Sirup angezeigt sein (nicht angezeigt bei Anzeichen für Schwächung des zentralen

Nervensystems). Dieses Vorgehen ist im Einzelfall nach

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

Druckdatum 24.02.2025 5.4 17.02.2025 800001000739

> fachkundigem Rat in Betracht zu ziehen. Spezielle sonstige Behandlungen können ein: Ethanoltherapie, Gabe von Fomepizol, Behandlung von Azidose und Hämodialyse.

Unverzüglich fachkundingen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser oder Wassernebel.

Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur

bei kleinen Bränden einsetzbar.

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden. Ungeeignete Löschmittel

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Produkt nicht brennbar außer bei vorheriger Erhitzung. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid

freigesetzt werden.

Behälter, die intensiver Hitze durch Feuer ausgesetzt waren,

sollten mit großen Mengen Wasser gekühlt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die

Brandbekämpfung

Personen müssen angemessene persönliche

Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhe tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen

werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die

entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Spezifische Löschmethoden

Weitere Information Alle Personen, deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus

dem Gefahrengebiet entfernen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen

Relevante nationale und internationale Vorschriften beachten.

Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit

oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

benachrichtigt werden.

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

6.1.2 Für Notfallpersonal:

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder

Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen

verhindern.

Angemessene Rückhaltemaßnahmen ergreifen, um eine

Umweltverschmutzung zu vermeiden. Betroffene Räume gründlich belüften.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Vom Rückstand abgetrennte Fraktion behalten. Richtig spülen und entsorgen. Rückstand mit einem Absorbens wie Lehm, Sand oder einem anderen geeigneten Material aufsaugen. Kleine Mengen ausgetretener Flüssigkeit (< 1 Fass) aufnehmen und in einem verschließbaren gekennzeichneten Behälter der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuführen. Rückstände mit einem geeigneten Aufsaugmaterial aufnehmen und gefahrlos entsorgen. Kontaminierten Boden entfernen und gefahrlos entsorgen.

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit (> 1 Fass) sind beispielsweise mit Hilfe eines Saugewagens aufzunehmen und der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuzuführen. Rückstände nicht mit Wasser wegspülen. Als kontaminierten Abfall sammeln. Rückstände mit einem geeigneten Aufsaugmaterial aufnehmen und gefahrlos entsorgen. Kontaminierten Boden entfernen und gefahrlos entsorgen.

enisorgen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes., Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen : Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit dem Material

vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nach der Handhabung gründlich waschen. Für Hinweise zur

Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

dieses Sicherheitsdatenblatts.

Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen. Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung

einhalten.

Hinweise zum sicheren

Umgang

Absaugung am Arbeitsplatz vornehmen.

Behälter vorsichtig und in einem gut belüfteten Bereich

handhaben und öffnen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Beim Umgang mit dem Produkt in Fässern Sicherheitsschuhe

tragen und geeignete Arbeitsgeräte verwenden.

Verarbeitungstemperatur: Umgebungstemperatur.

Umfüllen : Behälter, die gerade nicht benutzt werden, geschlossen

halten. Fässer zum Entleeren nicht unter Druck setzen.

Hygienemaßnahmen : Hände vor dem Essen, Trinken, Rauchen und vor Benutzung

der Toilette waschen. Kontaminierte Kleidung vor der

Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

: In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für

dieses Produkt.

Weitere Informationen zur

Lagerbeständigkeit

Tanks müssen sauber, trocken und rostfrei sein.

Behälter fest verschlossen halten.

Muss in einem eingedämmten, gut belüfteten Bereich geschützt vor Sonnenlicht, Zündquellen und anderen

Wärmequellen gelagert werden.

Reinigung, Inspektion und Unterhalt von Tanks ist eine Spezialaufgabe, die die strenge Einhaltung bestehender

Vorsichtsmaßnahmen erfordert.

Fässer bis zu einer maximalen Höhe von 3 stapeln.

Lagertemperatur:

Umgebungstemperatur.

Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Edelstahl, Unlegierter Stahl.,

Kohlenstoffstahl.

Ungeeignetes Material: Keine Angaben verfügbar.

Behälterhinweise : Behälter, auch solche, die geleert wurden, können explosive

Dämpfe enthalten. An oder in der Nähe von Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliches.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die

zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

einhalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
ethanediol	107-21-1	KZGW	20 ppm	CH SUVA
			52 mg/m3	
	Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen,			
	welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche			
	Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei			
	alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
ethanediol	MAK-Wert 10 ppm CH			
			26 mg/m3	
	Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Keine biologische Grenze zugewiesen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Angemessene Belüftung zur Steuerung der Konzentration in der Luft.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Augenwaschflaschen und Notfallduschen bereit halten.

Allgemeine Angaben

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem. Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren. Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Persönliche Schutzausrüstung

Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen. Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

Augenschutz : Wenn das Material in der Weise gehandhabt wird, dass es in

die Augen spritzen kann, wird ein entsprechender

Augenschutz empfohlen. gemäß EU-Standard EN 166.

Handschutz

Anmerkungen : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die

Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Schutz bei längerem Kontakt: Handschuhe aus Nitrilkautschuk Kurzfristiger Kontakt/Spritzschutz: Handschuhe aus PVC oder Neoprenkautschuk. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege-

und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der

Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu,

da diese von der genauen Zusammensetzung des

Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen

Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz.

Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu

verwenden.

Haut- und Körperschutz : Hautschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht,

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ist normalerweise nicht erforderlich.

Es hat sich bewährt, chemikalien-resistente Handschuhe zu

tragen.

Schutzkleidung muss gemäß EU-Norm EN 14605

zugelassen sein.

Atemschutz : Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-

Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz

kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der

jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen. Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären. Atemschutzgerät dann anlegen, wenn normale Filter-

Systeme ungeeignet sind, z.B. bei hohen

Luftkonzentrationen, bei Risiko von Sauerstoffmangel oder in

geschlossenen Räumen.

Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen.

Wenn luftfilternde Atemschutzmasken für die Anwendungsbedingungen geeignet sind:

Einen Kombinationsfilter für Gase, Dämpfe und Partikel gemäß EN14387 und EN143 verwenden (Filtertyp A/P für bestimmte Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen mit einem Siedepunkt > 65 °C / 149 °F sowie gegen Partikel).

Thermische Gefahren : Nicht anwendbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Leicht viskose Flüssigkeit.

Farbe : farblos

Geruch : mild

Geruchsschwelle : Keine Angaben verfügbar.

Schmelzpunkt : -13 °C

Siedepunkt/Siedebereich : 196 - 200 °C

Entzündlichkeit

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze und obere Explosionsgrenze / Entflammbarkeitsgrenze

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Obere Explosionsgrenze :

/ Obere

Entzündbarkeitsgrenze

Untere Explosionsgrenze :

/ Untere

Entzündbarkeitsgrenze

3,2 %(V)

28 %(V)

Flammpunkt : 115 °C

Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel

Zündtemperatur : 398 °C

Zersetzungstemperatur

Zersetzungstemperatur : Keine Angaben verfügbar.

pH-Wert : Keine Angaben verfügbar.

Viskosität

Viskosität, dynamisch : 16,1 mPa.s (25 °C)

Methode: ASTM D445

Viskosität, kinematisch : 24,8 mm2/s (20 °C)

Methode: ASTM D445

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : vollkommen löslich

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: -1,93 (20 °C)

Dampfdruck : < 10 Pa (20 °C)

Relative Dichte : 1,1155 (20 °C)

Methode: ASTM D4052

Dichte : 1.113 kg/m3 (20 °C)

Methode: ASTM D4052

Relative Dampfdichte : 2,14

(Luft = 1.0)

Partikeleigenschaften

Partikelgröße : Keine Angaben verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften : Nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Angaben verfügbar.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Verdampfungsgeschwindigkei: 0,01

Methode: ASTM D 3539, n-Butylacetat = 1

Leitfähigkeit : Elektrische Leitfähigkeit: > 10.000 pS/m

Mehrere Faktoren, beispielsweise die Temperatur der Flüssigkeit, eventuelle Kontaminanten und antistatische Zusatzstoffe, können starken Einfluss auf die Leitfähigkeit einer Flüssigkeit haben., Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.

Oberflächenspannung : Keine Angaben verfügbar.

Molekulargewicht : 62 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

10.2 Chemische Stabilität

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

Oxidiert bei Luftkontakt.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht.

Das Produkt kann sich nicht infolge statischer Elektrizität

entzünden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel.

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von bestimmten Bedingungen. Es entsteht ein komplexes Gemisch aus luftverunreinigenden Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen, einschließlich Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxiden und nicht identifizierten organischen Verbindungen, wenn dieses Material Verbrennung oder thermischer oder oxidativer Zersetzung unterliegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu : Haut- und Augenkontakt sind die Hauptwege der Exposition, wahrscheinlichen : bwohl die Exposition durch Einatmen oder versehentliche

Expositionswegen Aufnahme erfolgen kann.

xpositionswegen Aumanine enoigen kann

Akute Toxizität

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Akute orale Toxizität : LD 50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: Akzeptable nicht standartisierte Methode.
Anmerkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Es besteht ein deutlicher Unterschied bei der akuten oralen
Toxizität bei Mensch und Nagetier, wobei im vorliegenden Fall
der Mensch anfälliger ist. Die geschätzte tödliche Dosis beim
Menschen beträgt 100 Milliliter (ein halbes Glas). Bei oraler
Aufnahme hat sich auch bei Katzen und Hunden dieser Stoff

als toxisch und potenziell tödlich erwiesen.

Akute inhalative Toxizität : LC 50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2,5 mg/l

Expositionszeit: 6 h Testatmosphäre: Aerosol Methode: Literaturdaten

Anmerkungen: LC50 > 1.0 - <= 5.0 mg/l

LC50 grösser als nahezu gesättigte Dampfkonzentration. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität : LD 50 (Maus, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: Literaturdaten

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Spezies : Kaninchen

Methode : Akzeptable nicht standartisierte Methode.

Anmerkungen : Leicht hautreizend.

Unzureichend für eine Klassifizierung.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Schwere Augenschädigung/-reizung

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Spezies : Kaninchen

Methode : Akzeptable nicht standartisierte Methode.

Anmerkungen : Leicht augenreizend.

Unzureichend für eine Klassifizierung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Spezies : Meerschweinchen Methode : Literaturdaten

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

Methode: Akzeptable nicht standartisierte Methode. Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

Methode: Literaturdaten

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

Gentoxizität in vivo : Spezies: Ratte

Methode: Literaturdaten

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität-

Bewertung

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Spezies : Maus, männlich und weiblich

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Applikationsweg Oral

Methode : Literaturdaten

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Karzinogenität - Bewertung Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung
ethanediol	Als nicht karzinogen klassifiziert

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit: Spezies: Ratte

Geschlecht: männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Methode: Literaturdaten

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Bewertung Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege Anmerkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Die Einnahme kann Schläfrigkeit und Schwindelgefühl

verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Expositionswege Oral Zielorgane Niere

Anmerkungen Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Exposition.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Spezies : Ratte, männlich

Applikationsweg : Oral

Methode : Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 408

Zielorgane : Niere

Aspirationstoxizität

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die

gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung

(EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von

0,1~% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden

Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne

Bestandteile.

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Anmerkungen : Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen

behördlichen Regularien können existieren.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 72.860 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: Andere Richtlinienmethode. Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LC/EC/IC50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LC/EC/IC50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum

capricornutum)): 6.500 - 13.000 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: Andere Richtlinienmethode. Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LC/EC/IC50 > 100 mg/l

Toxizität bei Mikroorganismen : EC20 (Belebtschlamm, Haushaltsabfall): > 1.995 mg/l

Expositionszeit: 0,5 h

Methode: Andere Richtlinienmethode. Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LC/EC/IC50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

NOEC: 15.380 mg/l Expositionszeit: 7 d

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Methode: Andere Richtlinienmethode. Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität)

NOEC: 8.590 mg/l Expositionszeit: 7 d

Spezies: Chironomus sp. (Zuckmücke) Methode: Andere Richtlinienmethode. Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 90 - 100 %

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionszeit: 10 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A Anmerkungen: Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Besitzt kein signifikantes

Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Mobilität : Anmerkungen: Verteilt sich in Wasser., Falls das Produkt ins

Erdreich eindringt, sind ein oder mehrere Bestandteile davon äußerst mobil und können das Grundwasser verunreinigen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Bewertung : Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz,

Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als

PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß

REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr

endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische

Hinweise

Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für

das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

Inhaltsstoffe:

ethanediol:

Sonstige ökologische : Hat kein Ozonabbaupotential.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Hinweise

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.

Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der

anzuwendenden Vorschriften festzulegen.

Alle Verpackungen zwecks Wiederaufarbeitung oder

Entsorgung entfernen.

Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der

Umwelt entsorgt wird.

Tankrückstände nicht durch Versickern im Boden entsorgen. Dies führt zur Verschmutzung von Boden und Grundwasser. Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen

lassen.

Abfälle von Leckagen oder nach Tankreinigung sind in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften durch eine anerkannte Sammel- oder Entsorgungsstelle zu entsorgen, von deren Kompetenz man sich vorher zu überzeugen hat.

Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und

lokalen Gesetze und Vorschriften.

Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.

MARPOL – Siehe Internationales Übereinkommen zur Vermeidung der Verschmutzung durch Schiffe (MARPOL 73/78), das technische Aspekte bei der Kontrolle der

Verschmutzung durch Schiffe enthält.

Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen

Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder -Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher

überzeugt hat.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
I Nicht als Gefahrgut eingestuft
: Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft CDNI Abfallübereinkommen : NST 8963 Ethylenglykol

ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft

RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft

IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft

IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

: Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für

spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen, bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kategorie der : Z

Verschmutzung

Schiffstyp : 3

Produktname : Ethylenglykol

Zusätzliche Informationen : Dieses Produkt kann unter einer Stickstoffdecke transportiert

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

werden. Stickstoff ist ein geruchloses und unsichtbares Gas. Beim Kontakt mit stickstoffangereicherter Atmosphäre wird der vorhandene Sauerstoff verdrängt, was Erstickung oder Tod herbeiführen kann. Das Personal muss beim Eintritt in beengte Räume strenge Sicherheitsmaßnahmen befolgen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des : Nicht anwendbar Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang

XVII)

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr.

1907/2006, Artikel 57).

Gewässerschutzverordnung (GSchV 814.201)

Wassergefährdungsklasse : Schweiz Klasse B, (www.tankportal.ch)

Sonstige Vorschriften:

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL : Eingetragen

IECSC : Eingetragen

ENCS : Eingetragen

KECI : Eingetragen

NZIoC : Eingetragen

PICCS : Eingetragen

TSCA : Eingetragen

TCSI : Eingetragen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

CH SUVA : Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz
CH SUVA / MAK-Wert : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

CH SUVA / KZGW : Kurzzeitgrenzwerte

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM -Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung, DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA -Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 -Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation: LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; Schienenverkehr: SADT Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Schulungshinweise : Für angemessene Informationen, Anweisungen und

Ausbildung der Verwender sorgen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Sonstige Angaben Zu Industrie-Leitlinien und Arbeitsmitteln zu REACH besuchen

Sie bitte die CEFIC-Webseite unter http://cefic.org/Industry-

support.

Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als

PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.

Senkrechte Striche (I) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet

wurden

Die genannten Daten stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen (die toxikologischen Daten zum Beispiel von Shell Health Services, aus Herstellerangaben,

CONCAWE, der EU IUCLID-Datenbank, der Richtlinie EG

1272 usw.).

Einstufung des Gemisches: Einstufungsverfahren:

Acute Tox. 4 H302 Beurteilung durch Experten und

Einschätzung/Gewichtung der

Beweiskraft.

Beurteilung durch Experten und STOT RE 2 H373

Einschätzung/Gewichtung der

Beweiskraft.

Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System

Verwendung – Arbeiter

Titel Herstellung des Stoffes

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel Wasserbehandlungschemikalien

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel Einsatz in Laboratorien

- Gewerbe

Verwendung – Arbeiter

Titel Einsatz in Laboratorien

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel Verwendung als Zwischenprodukt

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Titel : Verteilung des Stoffes

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Anwendungen in Beschichtungen

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Anwendungen in Beschichtungen

- Gewerbe

Verwendung – Arbeiter

Titel : Verwendung in Reinigungsmitteln

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in Reinigungsmitteln

- Gewerbe

Verwendung – Arbeiter

Titel : Schmierstoffe

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Metallbearbeitungsöle / Walzöle

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Metallbearbeitungsöle / Walzöle

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in Agrochemikalien

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten

- Industrie

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung im Bohr- und Förderbetrieb in Öl- und Gasfeldern

- Industrie

Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System

Verwendung - Verbraucher

Titel : Anwendungen in Beschichtungen

- Verbraucher

Verwendung - Verbraucher

Titel : Verwendung in Reinigungsmitteln

- Verbraucher

Verwendung – Verbraucher

Titel : Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten

- Verbraucher

Verwendung - Verbraucher

Titel : Weitere Verbraucheranwendungen

- Verbraucher

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

CH / DE

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

Exposition 32 charto		
3000000671		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Herstellung des Stoffes- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3, SU8, SU9	
	Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4,	
	PROC 8a, PROC 8b, PROC 15	
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC1, ERC4	
Verfahrensumfang	Herstellung des Stoffes oder Verwendung als Zwischenprodukt, Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel. Umfasst Wiederverwendung/Rückgewinnung, Transport, Lagerung, Wartung und Verladung (einschließlich See-/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer).	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbew	vertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Expos Arbeitsplatz	sition am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produkte (sofern nicht anders angegeben).,	es bis zu 100% ab
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.		

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen
Allgemeine Expositionen (ges	schlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Systeme)Erhöhte		
TemperaturKontinuierlicher P	rozess	
Allgemeine Expositionen (ges	schlossene	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Systeme)Allgemeine Maßnah	ımen	
(Hautreizstoffe)Erhöhte		
TemperaturKontinuierlicher P	rozess	
Allgemeine Expositionen.Geb	rauch in	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
eingeschlossenen Batch-Proz	zessen	
Allgemeine		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Expositionen.Chargenbetrieb		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Herstellungsprozess- ProbenahmeErhöhte Temperatur	Probenahmesystem zur Kontrolle der Exposition verwenden.
Anlagenreinigung und -wartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren und ausspülen.
GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage	Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend geschlossenen Abfülllinien.
Massengutlagerung(geschlossene Systeme)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Labortätigkeiten	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine E	Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden sofern nicht anders a	angegeben

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
--	--

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000700	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Wasserbehandlungschemikalien- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 8a, PROC 8b, PROC 13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC3, ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Anwendung des Stoffes zur Wasserbehandlung im industriellen Umfeld in offenen und geschlossenen Systemen.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN					
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.					
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz					
Produkteigenschaften					
Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.					
Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab (sofern nicht anders angegeben)					
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition					
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).					
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition					
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Für die Umwelt wurde keine Expositionsb Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ (sofern nicht anders angegeben)., erwendung / der Exposition n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht				

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen				
Allgemeine Expositionen (ges Systeme)	schlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.				
Allgemeine Expositionen (offene Systeme)		Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.				
GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.				
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte Anlage		Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.				
Fass/Batch Transfers		Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer				

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

	Mitarbeitergrundschulung.
Giessen aus kleinen Behältern	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Eintauchen, Immersion und Giessen	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Anlagenreinigung und -wartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
agerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzur	ng und Überwachung der Un	nwelt-Exposition				
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.							

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung					
Abschnitt 3.1 - Gesundheit						
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet						
worden, sofern nicht anders angegeben.						

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FUR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO				
Abschnitt 4.1 - Gesundheit					
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die					

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario – Arbeiter

Expositionicozonano 7ti	
30000000699	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Einsatz in Laboratorien- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22 Prozesskategorien: PROC 15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a
Verfahrensumfang	Verwendung kleiner Mengen in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN					
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.					
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz					
Produkteigenschaften						
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.					
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab (sofern nicht anders angegeben).,					
Häufigkeit und Dauer der V	Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition					
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).						
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition						

Andere v	verwendung	gsbeain	gung	gen r	mit E	influss	aut	ale Exp	osition	

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen	
Labortätigkeitenkleinmaßstäb	ig Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition	

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundhe	it
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht anders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025 5.4

Expositionsszenario – Arbeiter

Expeditioned Enterior / Tibelton		
30000000698		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Einsatz in Laboratorien- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC 15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC2, ERC4	
Verfahrensumfang	Verwendung des Stoffes in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	ewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am	
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	P.	
Stoffkonzentration im	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ	ktes bis zu 100% ab	
Gemisch/Artikel	(sofern nicht anders angegeben).,		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht			
anderweitig angegeben).	anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition			

Andere	verwendung	gsbeain	igungei	n mit E	influss	aut	ale Exposition	

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	R	isikomanagementmaßnahmen	
Labortätigkeitenkleinmaßstäb	oia	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
	3		
			_
Abschnitt 2.2	В	egrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition	
		- g	4

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abachätzung von Arhaita	plotzavancitionen ist des ECETOC TDA Workzaug verwende

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Version SDB-Nummer:

Druckdatum 24.02.2025 5.4 17.02.2025 800001000739

Expositionsszenario – Arbeiter

Expositionsszenano – Arbeiter		
3000000673		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung als Zwischenprodukt- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3, SU8, SU9	
	Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4,	
	PROC 8a, PROC 8b, PROC 15	
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC6a	
Verfahrensumfang	Verwendung des Stoffes als Zwischenprodukt (bezieht sich nicht auf streng kontrollierte Bedingungen). Dies schließt die Wiederaufbereitung/Rückgewinnung, den Materialtransfer, die Lagerung, die Probeentnahme, dazugehörige Laborarbeiten, die Wartung und Beladung (einschließlich Seeschiffe/Binnenschiffe, Straßen-/Schienenfahrzeuge und Großbehälter) ein.	
	Großberialter) ein.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	pewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	TP.
Produktes		
Stoffkonzentration im	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ	ıktes bis zu 100% ab
Gemisch/Artikel	(sofern nicht anders angegeben).,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Vorausgesetzt eine gute Grui	ndnorm der Betriebshygiene wird eingehalt	ten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikoman	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen (ges	chlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Systeme)Kontinuierlicher Pro	zess		
Allgemeine Expositionen (ges	schlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Systeme)Allgemeine Maßnah	ımen		
(Hautreizstoffe)Kontinuierliche	er Prozess		
Allgemeine Expositionen.Geb	rauch in	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
eingeschlossenen Batch-Proz	zessen		
Allgemeine		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Expositionen.Chargenbetrieb			
Herstellungsprozess-Probena	hme	Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

	bestehen.
Anlagenreinigung und -wartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren und ausspülen.
GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte Anlage	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Massengutlagerung(geschlossene Systeme)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Labortätigkeiten	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Expos	ition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundhei	
Zur Abschätzung von Arbeit:	splatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet

Zur Abschatzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

300000000672	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verteilung des Stoffes- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3, SU8, SU9 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 8a, PROC 8b, PROC 9, PROC 15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC1, ERC2, ERC3, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC 6C, ERC 6D, ERC7
Verfahrensumfang	Laden (einschließlich See-/Binnenschiffen, Schienen-/Straßenfahrzeugen und IBC-Verladung) und Abfüllen (einschließlich Fässer und Kleinpackungen) des Stoffes einschließlich seiner Proben, Lagerung, Entladen, Verteilung und zugehörige Labortätigkeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	ı
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	TP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ (sofern nicht anders angegeben).,	ıktes bis zu 100% ab
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Vorausgesetzt eine gute Grui	ndnorm der Betriebshygiene wird eingehalt	en.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen (ges	schlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Systeme)Kontinuierlicher Pro	zess		
Allgemeine Expositionen (ges	schlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Systeme)Allgemeine Maßnah	ımen		
(Hautreizstoffe)Kontinuierlich	er Prozess		
Allgemeine Expositionen.Geb	rauch in	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
eingeschlossenen Batch-Proz	zessen		
Allgemeine		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Expositionen.Chargenbetrieb			
Produktprobe		Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Abschnitt 2.2	Begrenzur	ng und Überwachung der Umwelt-Exposition	
Labortätigkeiten		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Massengutlagerung(geschloss Systeme)	sene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Abfüllung von Fässern und Kleingebinde		Behälter/Dosen an zweckbestimmten Abfüllstellen mit lokalem Abzug befüllen.	
Fass/Batch TransfersZweckbe Anlage	estimmte	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte Anlage		Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.	
GroßmengentransporteZweck Anlage	bestimmte	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Anlagenreinigung und -wartung		System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren und ausspülen.	
		bestehen.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzevnesitienen ist das ECETOC TRA Workzeug verwendet		

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 4	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO		
Abschnitt 4.1 - Gesundheit			
Die erwartete Exposition über	steigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die		
Risikomanagementmaßnahm	en/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.		

Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

Druckdatum 24.02.2025 5.4 17.02.2025 800001000739

Expositionsszenario – Arbeiter

	a beiter
30000000674	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3, SU 10 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 5, PROC 8a, PROC 8b, PROC 9, PROC 14, PROC 15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC2
Verfahrensumfang	Zubereitung, Packen und Umpacken des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletierung, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probenahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	TP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ (sofern nicht anders angegeben).,	ıktes bis zu 100% ab	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).	•		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vorausgesetzt eine gute Grui	ndnorm der Betriebshygiene wird eingehalt	en	

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen (geschlossene		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Systeme)Kontinuierlicher Pro	zess		
Allgemeine Expositionen (ges	chlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Systeme)Allgemeine Maßnah			
(Hautreizstoffe)Kontinuierlicher Prozess			
Allgemeine Expositionen.Gebrauch in		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
eingeschlossenen Batch-Prozessen			
Allgemeine		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Expositionen.Chargenbetrieb			
Mischvorgänge (offene Syste	me)	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

	gomäss EN274) in Kombination mit sinor
	gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
	i willarbeitergrundschulding.
Produktion oder Zubereitung der Artikel	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
durch Tablettierung, Pressung,	
Extrusion oder Pelletieren	
Produktprobe	Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen bestehen.
Anlagenreinigung und -wartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren und ausspülen.
GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt
zweckbestimmte Anlage	oder unter Abzug durchgeführt werden.
Fass/Batch TransfersZweckbestimmte Anlage	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Abfüllung von Fässern und	Behälter/Dosen an zweckbestimmten Abfüllstellen mit
Kleingebinde	lokalem Abzug befüllen.
Massengutlagerung(geschlossene Systeme)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Labortätigkeiten	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung	der Un	nweit-Exposition
Für die Umwelt wurde keine I	Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeits	splatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet

worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO	
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die		
Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.		
Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,		
sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.		

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.4 17.02.2025 800001000739

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000675	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Anwendungen in Beschichtungen- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 5, PROC 7, PROC 8a, PROC 8b, PROC 10, PROC 13, PROC 15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Umfüllen von Bulk- und Semi-Bulkware, Auftragen durch Sprühen, Rollen,manuelles Spritzen, Tauchen, Durchlauf, Fließschichten in Produktionsstraßen sowie Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	ewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	⁻ P.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ (sofern nicht anders angegeben).,	ktes bis zu 100% ab
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten. Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).		

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
(geschlossene Systeme)		
Allgemeine Expositionen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
(geschlossene Systeme)mit		
Probenahme		
Schichtbildung -	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Schnelltrocknen, Nachhärten u	und	
andere Technologien		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

Filmbildung - Lufttrocknung	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Mischvorgänge (geschlossene Systeme)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Mischvorgänge (offene	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss	
Systeme)Materialzubereitung für	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
die Anwendung	· · · · , · · · · · · · · · · · · · ·	
MaterialtransportZweckbestimmte	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Anlage		
GroßmengentransporteNicht	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder	
zweckbestimmte Anlage	unter Abzug durchgeführt werden.	
	anto 7 to 2 ag darongo ant wordon	
Fass/Batch Transfers	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.	
Sprühen	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen.	
(automatisiert/robotisiert)	Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet	
,	und überprüft wird.	
	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss	
	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
	Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu	
	vermeiden.	
ManuellSprühen	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen.	
	Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet	
	und überprüft wird.	
	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss	
	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
	Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu	
	vermeiden.	
Äuftrag mit Walze, Spritzer,	Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen	
Überfluss	verwenden.	
	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss	
	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
<u> </u>		
Eintauchen, Immersion und	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss	
Giessen	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Labortätiakoitan	Kaina anazifiashan Ma@nahman idantifiziant	
Labortätigkeiten	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Anlagenreinigung und -wartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung	
	entleeren.	
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
	·	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Für einige der berücksichtigten Szenarien wurde die Exposition am Arbeitsplatz anhand von Messdaten geschätzt.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.4 17.02.2025 800001000739

Expositionsszenario – Arbeiter

Expositionsszenano – Arbeiter	
30000000676	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Anwendungen in Beschichtungen- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 5, PROC 8a, PROC 8b, PROC 10, PROC 11, PROC 13, PROC 15, PROC 19 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Umfüllen von Bulk- und Semi-Bulkware, Auftragen durch Sprühen, Rollen,Pinseln und manuelles Spritzen oder ähnliche Verfahren sowie Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	bewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am	
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei S	ΓP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ (sofern nicht anders angegeben).,	ıktes bis zu 100% ab	
Häufigkeit und Dauer der Ver	Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht			
anderweitig angegeben).			
	gungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.			
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).		ır wird ausgegangen	
· ·	,		
Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen		
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.	Keine spezifischen Maßnahmen identifiz	iert.	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)Gebrauch in geschlossenen Systemen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiz	iert.	
Materialzubereitung für die Anwendung	Keine spezifischen Maßnahmen identifiz	iert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

Filmbildung - Lufttrocknung	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Schichtbildung - Schnelltrocknen, Nachhärten und andere Technologien	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
MaterialtransportFass/Batch TransfersNicht zweckbestimmte Anlage	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.	
MaterialtransportFass/Batch TransfersZweckbestimmte Anlage	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Auftrag mit Walze, Spritzer, Überfluss	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
ManuellSprühen	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen.	
Eintauchen, Immersion und Giessen	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Handauftrag -Fingerfarben, Pastelle, Klebstoffe	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Labortätigkeiten	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Anlagenreinigung und - wartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren.	
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition		
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.		
Messdaten geschätzt.	en Szenarien wurde die Exposition am Arbeitsplatz anhand von	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

ABSCHNITT 4

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO	
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die		
Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.		
Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,		
sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden		

HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.4 17.02.2025 800001000739

Expositionsszenario – Arbeiter

30000000679		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung in Reinigungsmitteln- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 7, PROC 8a, PROC 8b, PROC 10, PROC 13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4	
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Transfer aus dem Lager und Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern. Expositionen während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen, Streichen, Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell), zugehörige Anlagenreinigung und -wartung.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab (sofern nicht anders angegeben).,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositione anderweitig angegeben).	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
	ndnorm der Betriebshygiene wird eingehalten. er als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen een).	

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen	
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte Anlage	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.	
Gebrauch in geschlossenen SystemenAutomatisierter Proz mit (halb-) geschlossenen Systemen.	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. zess	
Fass/Batch Transfers	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälte gießen.	er

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Füllen/Gerätevorbereitung aus	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss
Fässern oder Behältern.Zweckbestimmte Anlage	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Gebrauch in eingeschlossenen Batch-ProzessenBehandlung durch Erhitzen	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Entfettung kleiner Gegenstände in Reinigungsstation	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Reinigung mit Niederdruckwäscher	Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Reinigung mit Hochdruckwäscher	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet und überprüft wird. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
ManuellReinigungOberflächenkein Sprühen	Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Uberwachung	der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.			

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Für einige der berücksichtigten Szenarien wurde die Exposition am Arbeitsplatz anhand von Messdaten geschätzt.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO	
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000680	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung in Reinigungsmitteln- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 8a, PROC 8b, PROC 10, PROC 11, PROC 13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern; und Expositionen während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen,Streichen, Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell).

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	newertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am	
Produkteigenschaften	Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	TP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab (sofern nicht anders angegeben).,		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht			
anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition			

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikoman	agementmaßnahmen
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.Zweckbestimmte Anlage		Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Gebrauch in geschlossenen SystemenAutomatisierter Pro (halb-) geschlossenen Syster		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Fass/Batch Transfers		Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.
Halb-automatisierter Vorgang	. (z.B. :	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

Bodenpflegemitteln) Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.Nicht zweckbestimmte Anlage ManuellReinigungOberflächenEintauchen, Immersion und Giessen Reinigung mit Niederdruckwäscher Reinigung mit Niederdruckwäscher Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.		1
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.Nicht zweckbestimmte Anlage ManuellReinigungOberflächenEintauchen, Immersion und Giessen Reinigung mit Niederdruckwäscher Reinigung mit Niederdruckwäscher Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entütreter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Anwendung von medizinischen Geräten Reinigung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	Halb-automatisierter Auftrag von	
Deer Behältern.Nicht zweckbestimmte Anlage ManuellReinigungOberflächenEintauchen, Immersion und Giessen Reinigung mit Niederdruckwäscher Reinigung mit Niederdruckwäscher Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Reinigung mit Hochdruckwäscher Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		Coopyring on very londen adar versichtig aus der
Anlage ManuellReinigungOberflächenEintauchen, Immersion und Giessen Reinigung mit Niederdruckwäscher Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Reinigung mit Hochdruckwäscher Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.		
ManuellReinigungOberflächenEintauchen, Immersion und Giessen Reinigung mit Niederdruckwäscher Reinigung mit Niederdruckwäscher Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.		Benaiter gleisen.
gemäss EN374 in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.		Chamikalianaahutzhandaahuha tragan (ganzüft
Mitarbeitergrundschulung. Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Attemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.		
Reinigung mit Niederdruckwäscher Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In enttüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	Illinersion und Glessen	
verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		Wittai beitergrundschalding.
verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	Reinigung mit Niederdruckwäscher	Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen
Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft
Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprünpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
Reinigung mit Hochdruckwäscher Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	Reinigung mit Hochdruckwäscher	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
, oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		•
Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
ManuellReinigungOberflächenSprühen Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Reinigung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Lagerung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Reinigung. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		oder besser tragen.
Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Reinigung. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	ManuellReinigungOberflächenSprühen	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Lagerung.	3 3 1	
gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Mitarbeitergrundschulung. Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		verwenden.
Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Lagerung. Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Reinigung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Reinigung von medizinischen Geräten Lagerung. Gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		Mitarbeitergrundschulung.
Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/Bürsten Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Reinigung von medizinischen Geräten Lagerung. Gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	Ad has manuallar Auftrag via	Chomikaliansahutzhandsahuha tragan (ganzütt
Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		
Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Lagerung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		,
geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Lagerung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	Zadditori, down tollow buildion	intal 2 oftorgrandoordading.
geschlossenen Systemen Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Lagerung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	Anwendung von Reinigungsprodukten in	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Reinigung von medizinischen Geräten Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Lagerung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	geschlossenen Systemen	·
Mitarbeitergrundschulung. Lagerung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.	Reinigung von medizinischen Geräten	
Lagerung. Stoff in einem geschlossenen System lagern.		,
		Mitarbeitergrundschulung.
Abashuitt 2.2 Pagrangung und Überwashung der Umwelt Eursesitien	Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
	Abschnitt 2.2 Begrenzung	n und Überwechung der Umwelt Eynecitien

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Uberwachung der Ur	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine E	Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

worden, sofern nicht anders angegeben.

Für einige der berücksichtigten Szenarien wurde die Exposition am Arbeitsplatz anhand von Messdaten geschätzt.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

Druckdatum 24.02.2025 5.4 17.02.2025 800001000739

Expositionsszenario – Arbeiter

22222222222	
30000000682	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Schmierstoffe- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3
	Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4,
	PROC 7, PROC 8a, PROC 8b, PROC 9, PROC 10, PROC
	13, PROC 17, PROC 18
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4, ERC7
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transport, Bedienung von Maschinen/Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Aufbereitung von Ausschussware,
	Anlagenwartung und Entsorgung von Abfällen.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	bewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	ΓP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab (sofern nicht anders angegeben).,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Expositionen (offe Systeme)	ene	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
GroßmengentransporteZweck Anlage	kbestimmte	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte Anlage		Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Füllen/Gerätevorbereitung au	s Fässern	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

oder Behältern.	gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Fabrik-Erstbefüllung der Geräte	Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend geschlossenen Abfülllinien.
Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Gerätenmit möglicher Aerosolbildung.	Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
ManuellRollen/Bürsten	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden.
Behandlung durch Eintauchen und Giessen	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Sprühen	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet und überprüft wird. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Unterhalt (von größeren Betriebsteilen) und Maschinenaufrüstung	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Motorschmierwartung	Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
Wartung von kleinen Teilen	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Wiederaufbereitung von Ausschussware	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Abschnitt 2 2 Regrenzu	ng und Überwachung der Umwelt-Exposition

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Uberwachung der U	Imwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine	Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

worden, sofern nicht anders angegeben.

Für einige der berücksichtigten Szenarien wurde die Exposition am Arbeitsplatz anhand von Messdaten geschätzt.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.4 17.02.2025 800001000739

Expositionsszenario – Arbeiter

3000000684	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Metallbearbeitungsöle / Walzöle- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 5, PROC 7, PROC 8a, PROC 8b, PROC 9, PROC 10, PROC 13, PROC 17 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Metallbarbeitungsformulierungen (MWFs)/Walzölen in geschlossenen oder gekapselten Systemen einschließlich gelegentlicher Exposition während Transport, Walz- undTempervorgängen, Schneide-/Bearbeitungstätigkeiten, automatisierter Aufbringung von Korrosionsschutz, Anlagenwartung, Entleeren und Entsorgung von Altöl.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei S1	ΓР.
Produktes	-	
Stoffkonzentration im	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab	
Gemisch/Artikel	(sofern nicht anders angegeben).,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
	ndnorm der Betriebshygiene wird eingehalt er als 20°C über der Umgebungstemperatu en).	

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen		
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen (offene Systeme)		Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte Anlage		Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Anlagenreinigung und -wartur	gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Halbautomatisiertes Metallwa verformen	en/- Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Automatisiertes Metallwalzen/ verformen	Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren.
ManuellRollen/Bürsten	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden.
Sprühen	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet und überprüft wird. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Behandlung durch Eintaucher Giessen	und Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Maschinelle Metallarbeiten	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Produktprobe	Zweckbestimme Ausrüstung verwenden. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Füllen/Gerätevorbereitung aus oder Behältern.	Fässern Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 3 Expositionsabschätzung

Abschnitt 3.1 - Gesundheit

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Für einige der berücksichtigten Szenarien wurde die Exposition am Arbeitsplatz anhand von Messdaten geschätzt.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4 HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000685	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Metallbearbeitungsöle / Walzöle- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 5, PROC 8a, PROC 8b, PROC 9, PROC 10, PROC 11, PROC 13, PROC 17 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Metallbarbeitungsformulierungen (MWFs) einschließlich Transport, offenen und gekapselten Schneide-/Bearbeitungstätigkeiten, automatisierter und manueller Aufbringung von Korrosionsschutz, Entleeren und Arbeiten an verunreinigter bzw. Ausschussware sowie die Entsorgung von Altöl.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND	
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	pewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	TP.
Produktes		
Stoffkonzentration im	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ	ıktes bis zu 100% ab
Gemisch/Artikel	(sofern nicht anders angegeben).,	
	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.		

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien Risikomanagementmaßnahmen			
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte Anlage		Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

Absolute 2.2 Regronz	ung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
wartungZweckbestimmte Anlage Anlagenreinigung und -wartungNicht zweckbestimmte Anlage	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Anlagenreinigung und -	Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Sprühen	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder:
Behandlung durch Eintauchen und Giessen	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
ManuellRollen/Bürsten	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden.
Maschinelle Metallarbeiten	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Produktprobe	Zweckbestimme Ausrüstung verwenden. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.Nicht zweckbestimmte Anlage	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.Zweckbestimmte Anlage	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Ur	nwelt-Exposition	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.			

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Abschnitt 3.1 - Gesundheit

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Für einige der berücksichtigten Szenarien wurde die Exposition am Arbeitsplatz anhand von Messdaten geschätzt.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

Druckdatum 24.02.2025 5.4 17.02.2025 800001000739

Expositionsszenario - Arbeiter

20000000000		
3000000687		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung in Agrochemikalien- Gewerbe	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22	
-	Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 4, PROC 8a,	
	PROC 8b, PROC 11, PROC 13	
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d	
Verfahrensumfang	Verwendung als agrochemisches Hilfsmittel für manuelles oder maschinelles Sprühen, Räuchern und Einnebeln; inklusive Gerätereinigung und Entsorgung.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.	
Produktes		
Stoffkonzentration im Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100		ıktes bis zu 100% ab
Gemisch/Artikel	Gemisch/Artikel (sofern nicht anders angegeben).,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedin	Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition	

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Transfer/Giessen aus BehälternZweckbestimmte Anlage	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (offene Systeme)	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Manuelle Spritz-/Sprühnebel-Applikation	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder:

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

	Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P tragen.	2 Filter oder besser
Maschinelle Spritz- /Sprühnebel-Applikation	In belüftetem Kasten mit gefilterter Luft m einem Schutzfaktor von >20 auftragen.	it Überdruck und
Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (g EN374) in Kombination mit einer Mitarbei	
Anlagenreinigung und - wartung	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (g EN374) in Kombination mit einer Mitarbei	
Abfallentsorgung	Entleerungsrückstände bis zur Entsorgun anschließenden Wiederverwertung versc	
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lag	jern.
Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Ex		nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Für einige der berücksichtigten Szenarien wurde die Exposition am Arbeitsplatz anhand von Messdaten geschätzt.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
All and orbital Advanced by all	

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000693		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC7	
Verfahrensumfang	Als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöle, Wärmeträgeröle, Kühlmittel, Isolatoren, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in Industrieanlagen verwenden, inklusive deren Wartung und Materialtransfer.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes		
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	5., Sofern nicht
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).		

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien Risikomai		nagementmaßnahmen	
GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte Anlage		Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Füllen von Artikeln/Geräten		Behälter/Dosen an zweckbestimmten Abfüllstellen n lokalem Abzug befüllen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	mit

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern	Zweckbestimme Ausrüstung verwenden.
oder Behältern.	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft
	gemäss EN374) in Kombination mit einer
	Mitarbeitergrundschulung.
Allgemeine Expositionen.(geschlossene Systeme)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Expositionen.(offene	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft
Systeme)	gemäss EN374) in Kombination mit einer
	Mitarbeitergrundschulung.
Anlagenwartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren.
	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Wiederaufbereitung von Ausschussware	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der
Ausschusswale	Wartung entleeren.
	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschatzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeits	platzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet

worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.	

Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

I	Abschnitt 4.2 - Umwelt
	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

Exposition 352 charles Arbeites	
30000000695	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC9, PROC20 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b
Verfahrensumfang	Als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöle, Wärmeträgeröle, Kühlmittel, Isolatoren, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in Arbeitsgeräten verwenden, inklusive deren Wartung und Materialtransfer.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l
Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	bewertung dargelegt.
Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	ΓP.
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	6., Sofern nicht
erwendung / der Exposition	
n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Für die Umwelt wurde keine Expositionsk Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben., erwendung / der Exposition

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Fass/Batch Transfers	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Transfer/Giessen aus Behältern	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Allgemeine Expositionen.(geschlossene Systeme)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Wiederaufbereitung von Ausschussware	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren.
	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Anlagenwartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren.
	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine I	Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht anders a	ingegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000696	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten-
	Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22
	Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC8a, PROC8b, PROC11
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8d
Verfahrensumfang	Eisvermeidung und Enteisung von Fahrzeugen, Flugzeugen und anderer Ausrüstung durch Aufsprühen.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I
Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	ewertung dargelegt.
Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	P.
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%	5., Sofern nicht
anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
anderweitig angegeben).	
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Für die Umwelt wurde keine Expositionsb Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben., erwendung / der Exposition n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Geschlossene Massenentladung	Zweckbestimme Ausrüstung verwenden. , oder: Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Allgemeine Expositionen.(geschlossene Systeme)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
MaterialtransportErhöhte	Zweckbestimme Ausrüstung verwenden.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Temperatur	, oder: Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Maschinelle Spritz- /Sprühnebel- ApplikationErhöhte Temperatur	In belüftetem Kasten mit gefilterter Luft mit Überdruck und einem Schutzfaktor von >20 auftragen.
Manuelle Spritz- /Sprühnebel-Applikation	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen.
Anlagenwartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine	Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Für einige der berücksichtigten Szenarien wurde die Exposition am Arbeitsplatz anhand von Messdaten geschätzt.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.4 17.02.2025 800001000739

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000981	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung im Bohr- und Förderbetrieb in Öl- und Gasfeldern- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 8a, PROC 8b Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4
Verfahrensumfang	Ölfeld-Bohr- und Produktionsverfahren (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) einschließlich Transport, Zubereitung vor Ort, Bohrkopfbedienung, Rüttlertätigkeiten und zugehöriger Wartung.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz
Produkteigenschaften	
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab (sofern nicht anders angegeben).,
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition
anderweitig angegeben).	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht
	gungen mit Einfluss auf die Exposition
	ndnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.
	er als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen
(sofern nicht anders angegeb	en).
Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen	Direkten Hautkontakt mit Produkt vermeiden. Potenzielle
(Hautreizstoffe)	Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren.
	Handschuhe (gemäß EN374) tragen, falls Handkontakt mit
	dem Stoff wahrscheinlich ist. Verunreinigungen/verschüttete
	Mengen direkt nach dem Auftreten beseitigen.
	Hautkontaminationen sofort abwaschen. Mitarbeiter
	unterweisen, so dass die Exposition minimiert und eventuell auftretende Hautprobleme berichtet werden.
Allgemeine Maßnahmen	Geeigneten Augenschutz tragen.
(Augenreizstoffe).	Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

Großmengen-Transfers von Mobil-Tanks und Versorgungskesseln	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Bohrschlamm(neu-)formulierung	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Bohrplattformbetrieb	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Bedienung von Feststoff- FilteranlagenErhöhte Temperatur	Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren.
Reinigung von Feststoff- Filteranlagen	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Ausreichendes Maß an Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
Behandlung und Entsorgung von ausgefilterten Feststoffen	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Ausreichendes Maß an Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
Herstellungsprozess- Probenahme	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Giessen aus kleinen Behältern	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Allgemeine Expositionen (offene Systeme)	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Anlagenreinigung und - wartung	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine	Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.4 17.02.2025 800001000739

30000001094		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Anwendungen in Beschichtungen - Verbraucher	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 21 Produktkategorien: PC1, PC9a, PC15, PC18, PC31, PC32 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d	
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Transfer und Vorbereitung, Auftragen durch Pinsel, manuelles Sprühen oder ähnliche Verfahren) und Anlagenreinigung.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	bewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ve Exposition	rbraucher-	
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa		
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Sofern nicht anders angegeben.		
	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 5 %		
Verwendete Mengen			
Sofern nicht anders angegeb			
	sereignis eine verwendete Menge von bis	9.000	
zu (g) ab:			
	iufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Sofern nicht anders angegeb			
Gilt für eine Verwendung vor		365	
	n bis zu (Anzahl/ Verwendungstag):	1	
Exposition (Stunde/Ereignis)		10	
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I	
Klebstoffe, Dichtstoffe	Umfasst Konzentrationen bis zu 0,1 %		
Kleber,			
Heimwerkeranwendung			
(Teppichkleber,			
Fliesenkleber,			
Holzparkettkleber)	Dro Anguardon gofoli ain diainges at the Ma		
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Me zu 9.000 g		
	Umfasst die Anwendung bis 0,25 Tage/J	Jahr	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 1,25 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 110 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 58 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Beschichtungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Farben, Verdünner,	
Farbentferner	
Wassergebundene Latex- Wandfarbe	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 2,20 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Beschichtungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Farben, Verdünner,	
Farbentferner	
Lösungsmittelreiche, High-	
Solid-, wässrige Farbe	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 2,20 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Umfasst die Anwendung bei einer Kaufrigfolse von 20 ms Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Beschichtungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Farben, Verdünner,	Offices (Notize illialione ii bis Zu 5 /6
Farbentferner Aerosol-	
Sprühdose	
- Optimiooo	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 2 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 0,25 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	i typiacher Luitung.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Version Überarbeitet am: SDB-Nummer:

	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Beschichtungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Farben, Verdünner,	omaco ronzona anonom pio za o 70
Farbentferner	
Entfernungsmittel (Farb-,	
Klebstoff-, Tapeten-,	
Dichtungsmittelentferner)	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 2,20 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Hadshaltstypischer Editung. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Produkte zur Behandlung	Umfasst die Anwendung bei omgebungstemperatur. Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
von Nichtmetalloberflächen	Offilassi Norizentiationen bis zu 3 //
Wassergebundene Latex-	
Wandfarbe	
VVariatabe	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 2,20 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Umfasst die Anwendung bei einer Nadmyroise von 20 ms Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Hadshaltstypischer Luttung. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Produkte zur Behandlung	Umfasst die Anwendung bei Omgebungstemperatur. Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
von Nichtmetalloberflächen	Offilassi Konzentiationen bis zu 5 %
Lösungsmittelreiche, High-	
Solid-, wässrige Farbe	
Solid-, wassinge i arbe	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 2,20 Stunden/Ereignis
	Umfasst exposition bis zu 2,20 Stunden/Ereignis Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	\ /
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
Double B	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Produkte zur Behandlung	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
von Nichtmetalloberflächen	
Aerosol-Sprühdose	Dec Assessment and all all all all all all all all all al
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

	Umfasst die Anwendung bis 2 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 0,25 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen Entfernungsmittel (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtungsmittelentferner)	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 2,20 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Tinten und Toner	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 50 g
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 10 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 215 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 25 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Poliermittel und Wachsmischungen Wachspolitur (Boden, Möbel, Schuhe)	Umfasst Konzentrationen bis zu 2,5 %
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 550 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 4 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 430 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 58 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Polymerzubereitungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
-verbindungen	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
zu 825 g
Umfasst die Anwendung bis 0,2 Tage/Jahr
Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
Verwendung/Tag
Umfasst Exposition bis zu 0,5 Stunden/Ereignis
Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 58 m3
Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine I	Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das Consexpo-Modell verwendet wo	
sofern nicht anders anged	ueben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.4 17.02.2025 800001000739

30000001095		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung in Reinigungsmitteln - Verbraucher	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 21 Produktkategorien: PC35 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d	
Verfahrensumfang	Umfasst allgemeine Exposition von Verbrauchern aus der Anwendung von Haushaltsprodukten, die als Wasch- und Reinigungsmittel, Aerosole, Beschichtungen, Enteiser, Schmiermittel und Luftverbesserer verkauft werden.	

150011111		
ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa	
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis) Flüssigreiniger (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Bodenreinigungsmittel, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)	Umfasst Konzentrationen bis zu 20 %	
gery	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 500 g	
	Umfasst die Anwendung bis 104 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 0,01 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 215 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 1 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
Wasch- und	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Umfasst Konzentrationen bis zu 4 %	
wason- unu	Offices Rollzeillationen bis zu 4 /0	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

Reinigungsmittel	
(einschließlich Produkte auf	
Lösungsmittelbasis)	
Flüssigreiniger	
(Allzweckreiniger,	
Sanitärreiniger,	
Bodenreinigungsmittel,	
Glasreiniger,	
Teppichreiniger,	
Metallreiniger)	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 400 g
	Umfasst die Anwendung bis 104 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 4 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 215 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 58 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Wasch- und	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Reinigungsmittel	
(einschließlich Produkte auf	
Lösungsmittelbasis)	
Reinigungssprays	
(Allzweckreiniger,	
Sanitärreiniger,	
Glasreiniger)	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 19 g
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 1 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 15 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine E	Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Verbra sofern nicht anders angegeb	ucherexpositionen ist das Consexpo-Modell verwendet worden, en.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.4 17.02.2025 800001000739

30000001096		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten - Verbraucher	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC4 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8d	
Verfahrensumfang	Enteisung von Fahrzeugen und ähnlicher Ausrüstung durch Sprühen.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition		
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbedingungen		
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 %		
Verwendete Mengen			
Deckt für jedes Verwendungs zu (g) ab:	sereignis eine verwendete Menge von bis 5.000		
Häufigkeit und Dauer der Vo			
Gilt für eine Verwendung von	bis zu (Tage/Jahr):	365	
Umfasst Exposition bis zu (St	Stunden / Ereignis): 4		
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Frostschutz- und Enteisungsmittel Autofensterwäsche	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %		
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 33 g		
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr		
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag		
	Umfasst Exposition bis zu 4 Stunden/Ereignis		
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 215 cm2		
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 58 m3		
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.		
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.		
Frostschutz- und Enteisungsmittel Gießen in	Umfasst Konzentrationen bis zu 30 %		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Radiatoren	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 5.000 g
Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag Umfasst Exposition bis zu 0,25 Stunden/Ereignis Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 960	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 0,25 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 960 cm2
Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34	
	typischer Lüftung.
Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperat	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der	Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine	Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das Consexpo-Modell verwendet worden,	

zur Abschatzung von Verbraucherexpositionen ist das Consexpo-Modell verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

	ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
--	-------------	--

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.4 17.02.2025 800001000739

30000001097	and the second s
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Weitere Verbraucheranwendungen - Verbraucher
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 21 Produktkategorien: PC28, PC39 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Verbraucheranwendungen z.B. als Träger in Kosmetik-/Körperpflegeprodukten, Parfümen und Düften. Hinweis: Für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte ist eine Risikobewertung unter REACH nur für die Umwelt erforderlich, da Gesundheitsaspekte von anderen Gesetzen abgedeckt sind.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN
Zusätzliche Informationen	Für die menschliche Gesundheit wurde keine Expositionsbewertung dargelegt. Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition
Produkteigenschaften	
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Für die menschliche Gesundheit wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Für die menschliche Gesundh	neit wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ethylenglykol Faser Qualität

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2024

5.4 17.02.2025 800001000739 Druckdatum 24.02.2025

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.